

---

**Antrag auf**

Musikinstrumenten-Versicherung

Dynamische Spezial-

Unfallversicherung für Berufsmusiker

Haftpflichtversicherung für

Musiklehrer, Musiker, Orchester

---

Wird mehr als eine Versicherung beantragt, bitte diese Antragsausfertigung an Abt. **PK 3** geben.

GS Adreß-Nr. VS-Nr. Vermittler(in)-Nr. Für PK 3 Die aufgrund dieses Antrages abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbständige und voneinander unabhängige Verträge. Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

Antragsteller(in) (= versicherte Person\*)  0 = ohne Anrede  1 = Herr  2 = Frau  3 = Herren  4 = Frauen  5 = Herr u. Frau  6 = Firma  9 = Sonderanrede

Bereits Kunde/Kundin?  Ja  Nein

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Staatangeh. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ PLZ f. Postf. \_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeit \_\_\_\_\_ Postfach \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft \_\_\_\_\_ (Organisation) ZG-Schlüssel \_\_\_\_\_ (Siehe Rückseite) Telefon \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Umfangreiche Anschriften, Sonderanreden, ZAD-Beziehungen, abweichende(n) Beitragszahler(in) bitte auf besonderem Blatt angeben.

Fragen zur versicherten Person

Berufsmusiker?  Solist?  Mitglied im Orchester: \_\_\_\_\_

– Festangestellter Orchestermusiker  und/oder konzertierender Künstler\*

– Abgeschlossenes Musikstudium?  Nein  Ja \*Anzahl der Auftritte pro Jahr, Art der Musik \_\_\_\_\_

– Erteilt die versicherte Person Unterricht an einer Musikschule?  Nein  Ja Musikschule/Fach \_\_\_\_\_ Anzahl der Wochenstunden \_\_\_\_\_

Vor-/Mitversicherung

Bestehen oder bestanden Versicherungen gegen eine der zu versichernden Gefahren?  Ja  Nein

Wurde eine Versicherung der beantragten Art bereits abgelehnt oder gekündigt?  Ja  Nein

Sparte	Gesellschaft	Vertragsnummer	Abgelehnt/Gekündigt durch	Ablauf	Ersatz
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vorschäden

In den letzten 5 Jahren?  Ja  Nein

Sparte	Anzahl	Schadenjahr	Schadenhöhe	Von welchem Versicherer bearbeitet

A. Musikinstrumenten-Versicherung

Vertragsdauer/ Zahlungsweise: Beginn (mittags 12 Uhr) \_\_\_\_\_ Dauer: \_\_\_\_\_ Maximal 5 Jahre, jedoch kein Dauerrabatt

Ablauf (mittags 12 Uhr) \_\_\_\_\_ Zahlungsweise: 1/ \_\_\_\_\_ jährlich Zuschlag 1/2jähr. 3% 1/4jähr. 5% 1/12jähr. 5% Bei Abbuchung

Verlängerung, siehe Rückseite

Andere Versicherungen

Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Hausratversicherung?  Mannheimer  Sonstige: \_\_\_\_\_

Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Reisegepäckversicherung?  Mannheimer  Sonstige: \_\_\_\_\_

Angaben zum Instrument

Wer ist Eigentümer des zu versichernden Musikinstruments und des Zubehörs?  Antragsteller  \_\_\_\_\_

(Falls nicht Antragsteller, bitte genaue Adresse angeben)

Wie und wo wird das Musikinstrument bei Nichtgebrauch aufbewahrt? \_\_\_\_\_

Wer benutzt außer dem Antragsteller das Instrument und bewahrt es auf? \_\_\_\_\_

(Wenn zutreffend, bitte genaue Anschrift sowie Alter des Benutzers angeben)

Versicherter Gegenstand

Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung des Instruments sowie den Hersteller an, insbesondere bei Flöten die Herstellernummer. Bei Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässen mit einem Versicherungswert über 10.000 EUR sowie bei Bögen ab 5.000 EUR sind mit dem Antrag das Echtheitszertifikat und die dem Versicherungswert entsprechende Wertbestätigung eines anerkannten Geigenbaumeisters vorzulegen. Wird der Antrag auf Abschluß einer Orchester-Police gestellt, sind Aufstellungen mit der genauen Bezeichnung der Herstellerfirma und dem Instrumentenwert (gegebenenfalls mit Echtheitszertifikat und Wertnachweis) für jedes Instrument einzureichen.

Art des Instrumentes/des Gegenstandes	Hersteller und Baujahr Typ/Instrumenten-Nr.	Versicherungssumme in EUR (Zeitwert)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Bogen		
Kasten/Futtteral		
(Weitere Gegenstände auf besonderem Blatt angeben)		Gesamt-Versicherungssumme _____

Geltungsbereich Deutschland, bei Reisen bis zu 6 Wochen weltweit. Beim Abschluß von Verträgen mit Orchestern und Musikschulen, deren Geltungsbereich über Deutschland hinausgehen sollen: Anfrage Direktion.

Beitrag

Beitragsberechnung:

Vers.-Summe je Instrumentengruppe	Beitragsatz	Beitrag in EUR
_____ EUR	x _____ %	= _____
_____ EUR	x _____ %	= _____
_____ EUR	x _____ %	= _____

Einlösungsbetrag A (gem. Zahlungsweise, einschließlich gesetzlicher Versicherungsteuer z.Z. 16%) EUR \_\_\_\_\_

GS Adreß-Nr. VS-Nr. Vermittler(in)-Nr. Für Vermittler(in) Die aufgrund dieses Antrages abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbständige und voneinander unabhängige Verträge. Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

Antragsteller(in) (= versicherte Person\*)  0 = ohne Anrede  1 = Herr  2 = Frau  3 = Herren  4 = Frauen  5 = Herr u. Frau  6 = Firma  9 = Sonderanrede

Bereits Kunde/Kundin?  Ja  Nein

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Staatangeh. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ PLZ f. Postf. \_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeit \_\_\_\_\_ Postfach \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft \_\_\_\_\_ (Organisation) ZG-Schlüssel \_\_\_\_\_ (Siehe Rückseite) Telefon \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Umfangreiche Anschriften, Sonderanreden, ZAD-Beziehungen, abweichende(n) Beitragszahler(in) bitte auf besonderem Blatt angeben.

Fragen zur versicherten Person

Berufsmusiker?  Solist?  Mitglied im Orchester: \_\_\_\_\_

– Festangestellter Orchestermusiker  und/oder konzertierender Künstler\*

– Abgeschlossenes Musikstudium?  Nein  Ja \*Anzahl der Auftritte pro Jahr, Art der Musik \_\_\_\_\_

– Erteilt die versicherte Person Unterricht an einer Musikschule?  Nein  Ja Musikschule/Fach \_\_\_\_\_ Anzahl der Wochenstunden \_\_\_\_\_

Vor-/Mitversicherung

Bestehen oder bestanden Versicherungen gegen eine der zu versichernden Gefahren?  Ja  Nein

Wurde eine Versicherung der beantragten Art bereits abgelehnt oder gekündigt?  Ja  Nein

Sparte	Gesellschaft	Vertragsnummer	Abgelehnt/Gekündigt durch	Ablauf	Ersatz
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vorschäden

In den letzten 5 Jahren?  Ja  Nein

Sparte	Anzahl	Schadenjahr	Schadenhöhe	Von welchem Versicherer bearbeitet

A. Musikinstrumenten-Versicherung

Vertragsdauer/ Zahlungsweise \_\_\_\_\_ Beginn (mittags 12 Uhr) \_\_\_\_\_ Ablauf (mittags 12 Uhr) \_\_\_\_\_ Zahlungsweise \_\_\_\_\_ Zuschlag 1/2jährl. 3% 1/4jährl. 5% 1/12jährl. 5% Bei Abbuchung

Dauer: \_\_\_\_\_ Maximal 5 Jahre, jedoch kein Dauerrabatt

Verlängerung, siehe Rückseite

Andere Versicherungen

Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Hausratversicherung?  Mannheimer  Sonstige: \_\_\_\_\_

Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Reisegepäckversicherung?  Mannheimer  Sonstige: \_\_\_\_\_

Angaben zum Instrument

Wer ist Eigentümer des zu versichernden Musikinstruments und des Zubehörs?  Antragsteller  \_\_\_\_\_

(Falls nicht Antragsteller, bitte genaue Adresse angeben)

Wie und wo wird das Musikinstrument bei Nichtgebrauch aufbewahrt? \_\_\_\_\_

Wer benutzt außer dem Antragsteller das Instrument und bewahrt es auf? \_\_\_\_\_

(Wenn zutreffend, bitte genaue Anschrift sowie Alter des Benutzers angeben)

Versicherter Gegenstand

Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung des Instruments sowie den Hersteller an, insbesondere bei Flöten die Herstellernummer. Bei Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässen mit einem Versicherungswert über 10.000 EUR sowie bei Bögen ab 5.000 EUR sind mit dem Antrag das Echtheitszertifikat und die dem Versicherungswert entsprechende Wertbestätigung eines anerkannten Geigenbaumeisters vorzulegen. Wird der Antrag auf Abschluß einer Orchester-Police gestellt, sind Aufstellungen mit der genauen Bezeichnung der Herstellerfirma und dem Instrumentenwert (gegebenenfalls mit Echtheitszertifikat und Wertnachweis) für jedes Instrument einzureichen.

Art des Instrumentes/des Gegenstandes	Hersteller und Baujahr Typ/Instrumenten-Nr.	Versicherungssumme in EUR (Zeitwert)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Bogen		
Kasten/Futtteral		
(Weitere Gegenstände auf besonderem Blatt angeben)		Gesamt-Versicherungssumme _____

Geltungsbereich Deutschland, bei Reisen bis zu 6 Wochen weltweit. Beim Abschluß von Verträgen mit Orchestern und Musikschulen, deren Geltungsbereich über Deutschland hinausgehen sollen: Anfrage Direktion.

Beitrag

Beitragsberechnung: Vers.-Summe je Instrumentengruppe x Beitragssatz = Beitrag in EUR

	EUR	x	%	=	
	EUR	x	%	=	
	EUR	x	%	=	

Einlösungsbetrag A (gem. Zahlungsweise, einschließlich gesetzlicher Versicherungsteuer z.Z. 16%) EUR \_\_\_\_\_

GS Adreß-Nr. VS-Nr. Vermittler(in)-Nr. Für Antragsteller(in) Die aufgrund dieses Antrages abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbständige und voneinander unabhängige Verträge. Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

Antragsteller(in) (= versicherte Person\*)  0 = ohne Anrede  1 = Herr  2 = Frau  3 = Herren  4 = Frauen  5 = Herr u. Frau  6 = Firma  9 = Sonderanrede

Bereits Kunde/Kundin?  Ja  Nein

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Staatangeh. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ PLZ f. Postf. \_\_\_\_\_

Beruf/Tätigkeit \_\_\_\_\_ Postfach \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft \_\_\_\_\_ (Organisation) ZG-Schlüssel \_\_\_\_\_ (Siehe Rückseite) Telefon \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Umfangreiche Anschriften, Sonderanreden, ZAD-Beziehungen, abweichende(n) Beitragszahler(in) bitte auf besonderem Blatt angeben.

Fragen zur versicherten Person

Berufsmusiker?  Solist?  Mitglied im Orchester: \_\_\_\_\_

– Festangestellter Orchestermusiker  und/oder konzertierender Künstler\*

– Abgeschlossenes Musikstudium?  Nein  Ja \*Anzahl der Auftritte pro Jahr, Art der Musik \_\_\_\_\_

– Erteilt die versicherte Person Unterricht an einer Musikschule?  Nein  Ja Musikschule/Fach \_\_\_\_\_ Anzahl der Wochenstunden \_\_\_\_\_

Vor-/Mitversicherung

Bestehen oder bestanden Versicherungen gegen eine der zu versichernden Gefahren?  Ja  Nein

Wurde eine Versicherung der beantragten Art bereits abgelehnt oder gekündigt?  Ja  Nein

Sparte	Gesellschaft	Vertragsnummer	Abgelehnt/Gekündigt durch	Ablauf	Ersatz
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Vorschäden

In den letzten 5 Jahren?  Ja  Nein

Sparte	Anzahl	Schadenjahr	Schadenhöhe	Von welchem Versicherer bearbeitet

A. Musikinstrumenten-Versicherung

Vertragsdauer/ Zahlungsweise \_\_\_\_\_ Beginn (mittags 12 Uhr) \_\_\_\_\_ Ablauf (mittags 12 Uhr) \_\_\_\_\_ Zahlungsweise \_\_\_\_\_ Zuschlag 1/2jährl. 3% 1/4jährl. 5% 1/12jährl. 5% Bei Abbuchung

Dauer: \_\_\_\_\_ Maximal 5 Jahre, jedoch kein Dauerrabatt

Verlängerung, siehe Rückseite

Andere Versicherungen

Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Hausratversicherung?  Mannheimer  Sonstige: \_\_\_\_\_

Bei welcher Gesellschaft besteht Ihre Reisegepäckversicherung?  Mannheimer  Sonstige: \_\_\_\_\_

Angaben zum Instrument

Wer ist Eigentümer des zu versichernden Musikinstruments und des Zubehörs?  Antragsteller  \_\_\_\_\_

(Falls nicht Antragsteller, bitte genaue Adresse angeben)

Wie und wo wird das Musikinstrument bei Nichtgebrauch aufbewahrt? \_\_\_\_\_

Wer benutzt außer dem Antragsteller das Instrument und bewahrt es auf? \_\_\_\_\_

(Wenn zutreffend, bitte genaue Anschrift sowie Alter des Benutzers angeben)

Versicherter Gegenstand

Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung des Instruments sowie den Hersteller an, insbesondere bei Flöten die Herstellernummer. Bei Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässen mit einem Versicherungswert über 10.000 EUR sowie bei Bögen ab 5.000 EUR sind mit dem Antrag das Echtheitszertifikat und die dem Versicherungswert entsprechende Wertbestätigung eines anerkannten Geigenbaumeisters vorzulegen. Wird der Antrag auf Abschluß einer Orchester-Police gestellt, sind Aufstellungen mit der genauen Bezeichnung der Herstellerfirma und dem Instrumentenwert (gegebenenfalls mit Echtheitszertifikat und Wertnachweis) für jedes Instrument einzureichen.

Art des Instrumentes/des Gegenstandes	Hersteller und Baujahr Typ/Instrumenten-Nr.	Versicherungssumme in EUR (Zeitwert)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
Bogen		
Kasten/Futtteral		
(Weitere Gegenstände auf besonderem Blatt angeben)		Gesamt-Versicherungssumme _____

Geltungsbereich Deutschland, bei Reisen bis zu 6 Wochen weltweit. Beim Abschluß von Verträgen mit Orchestern und Musikschulen, deren Geltungsbereich über Deutschland hinausgehen sollen: Anfrage Direktion.

Beitrag

Beitragsberechnung: Vers.-Summe je Instrumentengruppe x Beitragssatz = Beitrag in EUR

	EUR	x	%	=	
	EUR	x	%	=	
	EUR	x	%	=	

Einlösungsbetrag A (gem. Zahlungsweise, einschließlich gesetzlicher Versicherungsteuer z.Z. 16%) EUR \_\_\_\_\_

**B. Dynamische Spezial-Unfallversicherung**

Vertragsdauer/ Zahlungsweise:  Beginn (mittags 12 Uhr)  Ablauf (mittags 12 Uhr)  Zahlungsweise:  jährlich Zuschlag 1/2jährl. 3%  
 Bei 5 Jahren Laufzeit 5% Dauerrabatt Verlängerung, siehe Rückseite 1/  jährlich 1/4jährl. 5%  
 Bei Abbuchung 1/12jährl. 5%

Versicherte Person <sup>①</sup> Übt die versicherte Person noch eine andere Erwerbstätigkeit neben der Tätigkeit als Berufsmusiker aus?  Nein  Ja  
 Der Versicherte bezieht seine Einkünfte ausschließlich aus seiner Tätigkeit als  Orchestermusiker  Musiklehrer  konzertierende(r) Künstler  Sonst.

Instrument/ Orchester Hauptinstrument  Orchester  Gruppe\* (Einteilung, siehe Beiträge)

Erklärung über die Gesundheitsverhältnisse Beantworten Sie bitte alle Fragen vollständig. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Verantwortlichkeit für den Antrag und zu den Anzeigen und Erklärungen auf der Antragsrückseite. Reicht der vorgesehene Raum für die Beantwortung der nachstehenden Fragen nicht aus, so ist sie unter Angabe der jeweiligen Personen-/Fragennummer auf einem gesonderten Blatt als Anlage zum Antrag vorzunehmen und zu unterschreiben sowie im Antrag auf dieses Beiblatt zu verweisen. Falls der Antragsteller diese Angaben dem Vermittler gegenüber nicht machen möchte, so kann er diese unmittelbar gegenüber dem Vorstand unverzüglich durch eingeschriebenen Brief nachholen. Wurde eine der zu versichernden Personen in den letzten 12 Monaten wegen einer der auf der Rückseite unter <sup>①</sup> aufgeführten **Erkrankungen** oder aufgrund von **Unfällen**, deren Folgen inzwischen nicht abgeheilt sind, ärztlich untersucht, behandelt und/oder operiert?  Nein  Ja

Behandler/medizinische Institution (z.B. Krankenhaus, Reha-Klinik)?  Welche Erkrankung(en)/Unfallfolge(n) sind ursächlich für die Behandlung?

VP   
 VP

Dauernde gesundheitliche Beeinträchtigungen Liegt für eine der zu versichernden Personen eine Schwerbehinderung und/oder Invaldität vor?  Nein  Ja  
 (wenn eine Schwerbehinderung vorliegt, bitte Anerkennungsbescheid mit Diagnoseteil in Kopie beifügen)  
 Ursache und Grad:

Bezugsrecht Wer soll bei Unfalltod bezugsberechtigt sein?   
 (Bitte Vor- und Zuname und Geburtsdatum angeben)

Versicherungs- summe/ Beiträge	Kombination Gewünschte Kombination ankreuzen	Versicherungssummen in EUR (Bergungskosten sind bis 7.500 EUR, Kurkosten bis 2.500 EUR und kosmetische Operationen bis 2.500 EUR mitversichert)			Beitrag in EUR (abzügl. evtl. Dauerrabatt) zuzügl. gesetzl. Vers.-Steuer, z.Z. 16%)				*Gruppeneinteilung: <input type="checkbox"/> I = Streicher und Gitaristen <input type="checkbox"/> II = Pianisten, Organisten, Harfenisten, Schlag- zeuger und Pauker <input type="checkbox"/> III = Flötisten, Holzbläser und Blechbläser <input type="checkbox"/> IV = Sänger
		Invalidität	Tod	Krankhaus- tagegeld mit Genesungsgeld	In Gruppe I* 1/12	1/1	In Gruppe II, III und IV* 1/12	1/1	
A <input type="checkbox"/>		75.000,-	15.000,-	15,-	17,85	204,00	20,08	229,50	
B <input type="checkbox"/>		100.000,-	20.000,-	20,-	23,79	272,00	26,77	306,00	
C <input type="checkbox"/>		150.000,-	25.000,-	25,-	34,91	399,00	39,37	450,00	
D <input type="checkbox"/>									

Dynamik <sup>②</sup> Die Versicherung wird mit planmäßiger Erhöhung von Leistung und Beitrag – jährliche Erhöhung 5% – abgeschlossen.

Beitrag        
 Beitrag B ./. evtl. Dauerrabatt + evtl. Ratenzahlungszuschlag 1/  Jahresbeitrag + ges. VSt. (z.Z. 16%) Einlöschungsbetrag B in EUR

**C. Haftpflichtversicherung**

Vertragsdauer/ Zahlungsweise:  Beginn (mittags 12 Uhr)  Ablauf (mittags 12 Uhr)  Zahlungsweise:  jährlich Zuschlag 1/2jährl. 3%  
 Dauer Haftpflichtversicherung: Bei 5 Jahren Laufzeit 5% Dauerrabatt Verlängerung, siehe Rückseite 1/  jährlich 1/4jährl. 5%  
 Bei Abbuchung 1/12jährl. 5%

Vereinbart ist ein Versicherungsumfang gemäß Besondere Bedingungen (BBR 71) Haftpflichtversicherung für Musiklehrer, Musiker und Orchester.

Versicherungs-  
summen je  
Versicherungs-  
fall Betriebs-/Berufs-Haftpflichtversicherung

EUR  für Personenschäden  EUR  pauschal für Personen- u. Sachschäden  
 EUR  für Sachschäden EUR  für Vermögensschäden  
 EUR  für Vermögensschäden

Bei Personenschäden ist die Höchstersatzleistung für die einzelne Person auf EUR  begrenzt.  
 Die Versicherungssumme der Umwelt-Haftpflichtversicherung entspricht der der Betriebs-Haftpflichtversicherung, wobei die dort genannte Versicherungssumme für Sachschäden in der Umwelt-Haftpflichtversicherung als pauschale Versicherungssumme für Sach- und mitversicherte Vermögensschäden gilt.  
 Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte (bei der Umwelt-Haftpflichtversicherung das Einfache) der vereinbarten Versicherungssummen, sofern im einzelnen nichts anderes bestimmt ist.

Fragen zum Musiker, Orchester  Ohne Bühnenauf- und -abbau  Mit Bühnenauf- und -abbau  Ohne Weltdeckung  Mit Weltdeckung (ohne USA/Kanada)

Versichertes Risiko und Beiträge	Wagnis- Nr.	Art des Risikos	Menge	ABB <sup>②</sup>	Beitrag je Menge EUR	Mindest- beitrag EUR	Gesamtbeitrag EUR

Beitrag        
 Beitrag C ./. evtl. Dauerrabatt + evtl. Ratenzahlungszuschlag 1/  Jahresbeitrag + ges. VSt. (z.Z. 16%) Einlöschungsbetrag C in EUR

Besondere Vereinbarungen

Einzugs-  
ermächtigung  Ja  Nein  Für alle meine Verträge bei der Mannheimer Versicherungsgruppe  Konto wie bisher  Kontoänderung  
 Geldinstitut  Bankleitzahl  Konto-Nr.

Die Beiträge sind bis auf Widerruf ab dem 1. des Fälligkeitsmonats abzubuchen.

Wichtig! Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, überprüfen Sie alle Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Lesen Sie auch auf der Rückseite die Erläuterungen, Hinweise und Erklärungen, die Vertragsbestandteile werden, insbesondere zur Einwilligung nach dem Bundesdatenschutzgesetz und zur Entbindung von der Schweigepflicht.

Annahmefrist Der Versicherer kann diesen Antrag innerhalb einer Frist von 1 Monat annehmen. Das Recht des Antragstellers, dem Zustandekommen des Vertrages nach § 5a VVG zu widersprechen, bleibt davon unberührt.

Unterschriften Ort, Datum  Vermittler(in)  Antragsteller(in)  Versicherer bzw. gesetzlicher Vertreter

# Erläuterungen

## Unfallversicherung

### ① Gesundheitsfragen

Bei Unfällen sind alle Folgen anzugeben.

Die Fragen nach Erkrankungen beschränken sich auf die nachstehend aufgeführten Erkrankungen: Diabetes; Herzinfarkt; Schlaganfall; Kurzsichtigkeit von 8 oder mehr Dioptrien (bitte Dioptrienwerte rechts und links angeben); Alzheimer-Krankheit; Chorea-Huntington; Parkinson-Krankheit; Multiple Sklerose; Enzephalitis; Dialyse-Patienten; Morbus-Bechterew; Muskeldystrophien; Trisomie; AIDS-Erkrankung; HIV-Infektion; Knochenkrebs; anlagebedingte, vermehrte Knochenbrüchigkeit, z.B. Osteogenesis imperfecta (sog. Glasknochenkrankheit).

Personen mit den Diagnosen Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfall und Kurzsichtigkeit von 8 oder mehr Dioptrien können nur mit Einschränkungen versichert werden. Bei Vorliegen der anderen Diagnosen kann kein Versicherungsschutz geboten werden.

### ② Dynamik

Die Versicherungssummen für Invalidität, Tod und Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld werden jährlich um 5% erhöht.

## Haftpflichtversicherung

### ① Versicherungsschutz für Schäden durch Umwelteinwirkungen

Schäden durch Umwelteinwirkung und alle sich daraus ergebenden weiteren Schäden sind gemäß § 4 Ziff. 18 AHB ausgeschlossen und besonders zu versichern.

Derartige Schäden sind bei einer Betriebs-, Berufs-, Vereins- oder Veranstalter-Haftpflichtversicherung Gegenstand der **Umwelthaftpflicht-Basisversicherung**, soweit die Schäden nicht durch Anlagen oder Tätigkeiten verursacht werden, die über eine **Umwelthaftpflicht-Regreßversicherung** oder eine **Umwelthaftpflicht-Anlagenversicherung** auf Antrag mitversichert werden können (siehe auch Ziff. 2 der Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen (BBR) zur Umwelthaftpflicht-Basisversicherung).

Nicht versichert sind Ansprüche wegen Schäden, die im ursächlichen Zusammenhang mit Halogenkohlenwasserstoffen (HKW) bzw. HKW-haltigen Substanzen oder polychlorierten Biphenylen (PCB) oder PCB-haltigen Substanzen stehen. Zu den HKW bzw. HKW-haltigen Substanzen zählen insbesondere die chlorierten Kohlenwasserstoffe (CKW) und die Fluorkohlenwasserstoffe (FKW).

Der Ausschluß von Schäden durch Umwelteinwirkung gemäß § 4 Ziff. 18 AHB gilt nicht für private Haftpflichtrisiken (z.B. Privat-, Hunde- und Pferdehalter-Haftpflichtversicherung).

### ② ABB = Art der Beitragsberechnung

1 = Zahl der durchschnittlich tätigen Personen einschließlich Versicherungsnehmer und seiner mit-tätigen Angehörigen, 2 = Bruttojahres-Lohn- und -Gehaltssumme gemäß Meldung zur Berufs-genossenschaft, 3 = Jahres-Umsatzsumme ohne Mehrwertsteuer, 4 = andere als unter Ziffern 1 bis 3 angegebene Berechnungsarten. Diese sind unter „Menge“ näher zu bezeichnen.

## Hinweise

### Verantwortlichkeit für den Antrag

Der Antragsteller ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Antrag verantwortlich, auch wenn eine andere Person die Niederschrift vornimmt. Striche oder sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung.

### Anzeigepflicht

Der Antragsteller ist verpflichtet, dem Versicherer alle für die Übernahme des Versicherungsschutzes bedeutsamen Umstände anzuzeigen und die im Versicherungsantrag gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten; auch Änderungen der Gefahrenumstände oder der Risikoverhältnisse, die nach der Unterzeichnung des Antrages, aber vor Abschluß des Vertrages eintreten, sind unverzüglich anzuzeigen (vorvertragliche Anzeigepflicht). Die Verletzung dieser Pflicht kann den Versicherer berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen.

### Deckungszusagen und Nebenabreden

Die selbständige Abgabe von Deckungszusagen ist den Vertretern verboten und ohne rechtliche Wirkung für den Versicherer. Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn der Versicherer sie schriftlich oder durch Aufnahme in die Police oder den Nachtrag genehmigt.

## Vertragsgrundlagen

Es gelten der Antrag und zur

### A. Musikinstrumenten-Versicherung

– die Allgemeinen Bedingungen 1995 für die Sachversicherung der Mannheimer Versicherung AG (Mannheimer AB-Sach '95)

– die Sinfonima-Bedingungen 2004 für die Versicherung von Musikinstrumenten (Sinfonima VB-Musikinstrumente '04)

### B. Unfallversicherung

– Allgemeine Bedingungen 1999 für die Unfallversicherung der Mannheimer Versicherung AG (Mannheimer AB-Unfall '99)

– die Mannheimer Bedingungen 1999

– für die Unfallversicherung für den Fall der Invalidität (Mannheimer VB-Unfall Invalidität '99)

– für die Unfallversicherung auf den Todesfall (Mannheimer VB-Unfall Tod '99)

– für die Versicherung von unfallbedingtem Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld (Mannheimer VB-Unfall Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld '99)

– für die Versicherung von unfallbedingten Bergungskosten (Mannheimer VB-Unfall Bergungskosten '99)

– für die Versicherung von unfallbedingten Kurkosten (Mannheimer VB-Unfall Kurkosten '99)

– für die Versicherung von unfallbedingten Kosten für kosmetische Operationen (Mannheimer VB-Unfall Kosmetische Operationen '99)

– die Mannheimer Besonderen Bedingungen 1999 für die Erweiterung des Unfallversicherungsschutzes für Berufsmusiker (Sinfonima BB-Unfall '99)

### C. Haftpflichtversicherung

– die Allgemeinen Bedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB)

– die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen (BBR 71) Haftpflichtversicherung für Musiklehrer, Musiker und Orchester.

Zusätzlich gelten die jeweiligen Klauseln und besonderen Vereinbarungen und Bestimmungen.

Die Versicherungsbedingungen werden mit dem Versicherungsschein – auf Wunsch auf früher – übersandt.

Die Klauseln und besonderen Vereinbarungen und Bestimmungen werden im Versicherungsschein besonders gekennzeichnet, soweit sie nicht vorher genannt worden sind.

Es gilt deutsches Recht.

## Beitragsangleichung

Auf die Möglichkeit der Beitragsangleichung gemäß § 8 Ziff. III AHB wird hingewiesen.

## Vertragsverlängerung

Beträgt die Vertragsdauer mindestens 1 Jahr, verlängert sich der Vertrag von Jahr zu Jahr, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

## Antragsdurchschrift

Eine Durchschrift dieses Antrages wird dem Antragsteller nach Unterzeichnung des Antrages sofort ausgehändigt oder unverzüglich übersandt.

## Fragen, Anregungen, Beschwerden, Schlichtungsstelle

Für Fragen steht der Vermittler gerne zur Verfügung. Unter der Telefon-Nr. 01 80. 22024 (6 Cent pro Gespräch) hält sich auch das Service-Team der Mannheimer jederzeit bereit. Die Mannheimer freut sich über jede Anregung, wie sie ihren Service weiter verbessern kann. Der Vorstand ist – insbesondere für Beschwerden – unter der Adresse 68127 Mannheim direkt erreichbar.

Beschwerden nimmt auch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurhein-dorfer Straße 108, 53117 Bonn, entgegen.

Verbraucher können sich auch an den Versicherungs-Ombudsmann, Kronenstraße 13, 10117 Berlin, als Schlichtungsstelle wenden.

## Erklärungen

### Entbindung von der Schweigepflicht

Mir ist bekannt, daß der Versicherer – soweit hierzu ein Anlaß besteht – Angaben über meinen Gesundheitszustand, auch über frühere Erkrankungen oder Unfälle, und über frühere, bestehende oder beantragte Versicherungsverträge bei anderen Unfall-, Kranken- oder Lebensversicherern zur Beurteilung der Risiken eines von mir beantragten Vertrages überprüft. Zu diesem Zweck befreie ich Ärzte, Zahnärzte, Angehörige anderer Heilberufe sowie Angehörige von Krankenanstalten und Gesundheitsämtern, die mich in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung untersucht, beraten oder behandelt haben, von ihrer Schweigepflicht – und zwar auch über meinen Tod hinaus – und ermächtige sie, dem Versicherer die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Dies gilt auch für Angehörige anderer Kranken-, Lebens- und Unfallversicherer, mit denen ich bisher in Vertragsbeziehungen stand oder stehe. Diese Ermächtigung endet fünf Jahre nach Antragstellung.

### Einwilligung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Ich willige ein, daß der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und/oder an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, daß die Mannheimer Versicherungsgruppe und die Neue Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Ohne Einfluß auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, daß der/die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragstellung vom Inhalt des Merkblatts zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das mir vor Vertragsabschluß, auf Wunsch auch sofort, überlassen wird.

---

ZG-Schlüssel

**Erste Stelle = Stellung/Status**

- 1 Firma
- 2 Kinder/Schüler/  
Studenten/Auszubildende
- 3 Angestellte/Arbeiter
- 4 Beamte/Öffentlicher Dienst
- 5 Selbständige
- 6 Leitende Angestellte/Vorstände
- 7 Rentner/Pensionäre
- 8 Hausfrauen/Hausmänner
- 9 Mitarbeiter Mannheimer  
Versicherungsgruppe/NRV
- 0 Sonstiges (z.B. arbeitslos)

**Zweite Stelle = Branche/Beruf**

- A Ärzte
- B Bau- und Baunebenhandwerk
- C Contactlinsenvertrieb, Augenoptiker,  
Hörgeräteakustiker
- D Datenverarbeitung, Softwarehäuser
- E Energie-, Erden-, Erzgewinnung,  
Bergbau
- F Friseure, Kosmetik, Körper- und  
Gesundheitspflege (ohne Apotheken,  
Ärzte)
- G Gastronomie (ohne Zimmervermietung)
- H Handel
- I Industrie
- J Journalisten, Redakteure
- K Kfz-Handel und -Handwerk
- L Landwirte (einschl. Fischern, Forstwirten)
- M Metall- und holzverarbeitendes  
Handwerk
- N Nahrungsmittelhandwerk
- O Orchester, Berufsmusiker, Musiklehrer
- P Pensionen, Hotels, Fremdenheime,  
Gasthäuser mit Zimmervermietung
- Q Qualifizierter Kunsthandel (z.B. Galerien),  
Restauratoren, Museen
- R Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer,  
Steuerberater
- S Statiker, Architekten, Bauingenieure,  
Planverfasser, Tragwerkeplaner

- T Transport, Verkehr
  - U Uhrmacher, Juweliere, Gold- und  
Silberschmiede
  - V Vertreter, Reisende
  - W Weinwirtschaft
  - X Sonstiges Dienstleistungsgewerbe
  - Y Sonstige freie Berufe (z.B. Apotheker,  
Unternehmensberater)
  - Z Sonstiges Handwerk und sonstiges  
produzierendes Gewerbe
-